

Roman Scheidl

Geboren 29.6.1949^[1]1949 – 1955 Kindheit in Leopoldsdorf, Niederösterreich; 1955 – 1963 Schulen in München, Berlin und Amsterdam; 1963 Rückkehr nach Wien, Gymnasium, Gründung einer Rhythmen–Blues–Band; 1969 Grafikstudium an der Akademie der bildenden Künste Wien; 1971 Stockholm, 1974 Grafikdiplom; 1975 Studienaufenthalte in New York, Paris, Stockholm, Zürich; 1976 „Hauseinsturz“– Einzelausstellung in der Albertina, Wien; 1979 Schweiz–Aufenthalte, Atelier in Zürich; 1980 Tanztheater, Mitbegründer des Nisoli–Tanzensembles; 1981 Junge Wilde in Wien; 1983 Begegnung mit Harald Szeemann und Josef Beuys, Zürich; 1983 zweite Einzelausstellung mit Tuschestichzeichnungen in der Albertina, Wien; 1985 Ausstellungen in New York und Paris; erste Texte für den PARNASS; Jahre der Ausstellungsreisen und Tanztheater–Produktionen in ganz Europa; 1989 – 1995 lebt in Winterthur und Paris; Entwicklung der Live–Lichtzeichnung für die Bühne; 1990 zusammen mit der Schweizer Tänzerin und Choreografin Bettina Nisoli Gründung des TAMAMU–Ensembles sowie des Vereins TAMAMU (Tanz–Malerei–Musik) für multimediale Bühnenkunst im Studio Sonnenhof, Wien; 1990 Beginn der Zusammenarbeit mit Felix Vogler, TERRA Keramik, Winterthur; 1996 Tod der Lebensgefährtin Bettina Nisoli in Wien. www.tamamu.com Rückkehr nach Wien; Gründung des Atelier Sonnenhof, Wien; März 1997 Brand im Atelier in Wien, Verlust von zahlreichen Werken und Aufzeichnungen; zusammen mit der Malerin und Biologin Katharina Puschnig Gründung eines neuen Performancetheaters mit Live–Lichtzeichnung; gemeinsam mit Katharina Puschnig viele Reisen und Tourneen www.tamamu.com, sowie an die hundert Performances; 1999 BUCHZEIT mit Turi Werkner im Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien mit über 300 Arbeits- und Tagebüchern; 1999 Ausstellung in der Börse von Hong Kong; 2001 Reisen nach Marrakesch, Abu Dhabi und Dubai; 2003 Gründung von TAMAMU–Café zusammen mit Katharina Puschnig; 2003 und 2005 zwei große Japanreisen mit Ausstellungen und Performance- theater, sowie gemeinsame Arbeitsaufenthalte in Paris, London, Rom, Stockholm, Madrid, Berlin und immer wieder in der Schweiz. 2005 – 2014 mit Katharina Puschnig und Gerald Frey allmonatlich Zeichenfilme für ORF BRalpha; 2007 TAMAMU–Café Volume:II, Performance im RadioKulturhaus Wien; 2008 „Die Malerfalle“; 2009 Mitbegründung der Künstlergemeinschaft

„Die Leporisten“; 2010 Mitbegründung der Künstlergemeinschaft „Die Celle“; bis heute
Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen, Filme, Performances mit Live-Lichtzeichnung,
Keramik, Tagebücher und Reiseaufzeichnungen.

Roman Scheidl lebt in Wien.

Zahlreiche Bücher

„Brushstroke“ 2001,

„Eine Reise nach Japan“ 2003

„Weltbilder“ 2007, „Die Malerfalle“ 2008

„Hokusai und Roman Scheidl“ 2010

„Romantik“ 2010

„Pinselschriften“ 2012

„Die verdichtete Zeit“ 2015

„Das Schöne und das Schreckliche“ 2016

„Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ 2017

„Die Welt ist nur ein Pinselstrich“ 2019

alle erschienen im Verlag Bibliothek der Provinz.